

[illegible]

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen, ä = ae etc.)

Sp. 1 - 2

7 2

Pr.-Bereich

Sp. 3 - 6

1196

Berufsnummer

Sp. 7 - 14

100

Prüflingsnummer

**Termin: Dienstag, 9. Mai 2000**

# Abschlussprüfung Sommer 2000

## Gemeinsame Prüfungsaufgaben der Industrie- und Handelskammern

**Ausbildungsberuf:**

## Fachinformatiker

## Fachinformatikerin

## Anwendungsentwicklung

Prüfungsbereich:

## Wirtschafts- und Sozialkunde

Prüfungszeit:

## 60 Minuten

Zu bearbeiten sind:

## 16 Aufgaben

© ZPA – Köln 2000

### Zur Beachtung

- Prüfen Sie die Vollständigkeit des Aufgabensatzes.
- Schreiben Sie deutlich; benutzen Sie nur Kugelschreiber.
- Dieser Aufgabensatz enthält ausschließlich programmierte Aufgaben.

Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die durch Pfeilspitzen markierten Kästchen des Lösungsblattes ein.

Möchten Sie ein Ergebnis korrigieren, streichen Sie das alte Ergebnis durch und schreiben Sie das korrigierte Ergebnis ausschließlich **unter** das Kästchen. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes Ergebnis wird als falsch gewertet.

**Tragen Sie Ihre Prüflings-Nr., Ihren Familiennamen und Ihren Vornamen in die Felder der Kopfleiste des Lösungsblattes ein.**

- Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter (auch im Taschenrechner).

Zur Bearbeitung der Aufgaben blättern Sie bitte um.

Age Group	Total	Male	Female	Male	Female
18-24	~100	~100	~100	~100	~100
25-34	~100	~100	~100	~100	~100
35-44	~100	~100	~100	~100	~100
45-54	~100	~100	~100	~100	~100
55-64	~100	~100	~100	~100	~100
65+	~100	~100	~100	~100	~100

Prüflingsnummer

## El WISA 2

Figure 1 consists of two bar charts side-by-side. The left chart is titled '1970s' and the right chart is titled '1980s'. Both charts have 'Number of children' on the x-axis (0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10) and 'Frequency' on the y-axis (0 to 100). The bars represent the frequency of each number of children. In the 1970s chart, the highest frequency is for 2 children (approx. 95), followed by 1 child (approx. 85) and 3 children (approx. 75). In the 1980s chart, the highest frequency is also for 2 children (approx. 95), but the frequency for 3 children has increased to approx. 85, and the frequency for 1 child has decreased to approx. 75.

Prüfungsnummer

## 03.1

- 17

## 25

Q4.1

- 04.2

- 04.3

- 04.4

## 32

05.

- 1

### **Zur 6. Aufgabe**

#### **Arbeitskampfmaßnahmen**

- ☐ 1 Wilder Streik
  - ☐ 2 Warnstreik
  - ☐ 3 Aussperrung
  - ☐ 4 Schwerpunktstreik
- 

### **Zur 7. Aufgabe**

#### **Partner**

- ☐ 1 Arbeitnehmer und Arbeitgeber
  - ☐ 2 Arbeitgeber und Betriebsrat
  - ☐ 3 Gewerkschaft(en) und Arbeitgeber(verbände)
- 

### **Aussagen zur 8. Aufgabe**

- ☐ 1 Der Betriebsrat setzt sich aus Arbeitnehmern und außerbetrieblichen Beratern (z. B. Gewerkschaftsfunktionären) zusammen.
  - ☐ 2 Die Bildung eines Betriebsrats ist von der Zustimmung des Arbeitgebers abhängig.
  - ☐ 3 Der Betriebsrat kann laut Betriebsverfassungsgesetz in allen Betrieben, die ständig mindestens fünf Arbeitnehmer beschäftigen, gewählt werden.
  - ☐ 4 Auch jugendliche Arbeitnehmer haben das aktive Wahlrecht bei Betriebsratswahlen.
  - ☐ 5 Die regelmäßige Amtszeit eines Betriebsrats beträgt für eine Wahlperiode vier Jahre.
-

# Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen

Sp. 1 - 2

Sp. 3 - 6

Sp. 7 - 14

7 2

1 1 9 6

Pr.-Bereich

Berufsnummer

Prüfungsnummer

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen, ä = ae etc.)

## 6. Aufgabe (6 Punkte)

Welche der nebenstehenden Arbeitsk Kampfmaßnahmen werden in den unten stehenden Fällen angesprochen? Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Arbeitsk Kampfmaßnahme in das Kästchen ein.

### Fälle

a) In allen Unternehmungen einer Branche wird die Arbeit auf Betreiben der Gewerkschaft für eine Stunde niedergelegt.

06.1

b) Die Arbeitsverhältnisse aller Arbeitnehmer bestimmter Betriebe werden während eines Streiks vorübergehend aufgehoben.

06.2

c) Die Arbeitnehmer einer Unternehmung haben sich während der Laufzeit des Tarifvertrags und ohne Abstimmung mit der Gewerkschaft zu einer vierstündigen Arbeitsniederlegung entschlossen, um ihre berechtigten Forderungen durchzusetzen.

06.3

## 7. Aufgabe (7 Punkte)

Welche der nebenstehenden Partner sind in den unten stehenden Fällen zuständig?

Tragen Sie die Ziffer vor den jeweils zutreffenden Partnern in das Kästchen ein.

### Fälle

a) Abschluss eines Manteltarifvertrags

07.1

b) Änderung der Betriebsordnung

07.2

c) Abschluss eines Arbeitsvertrags

07.3

d) Vereinbarung über die regelmäßige tägliche Arbeitszeit

07.4

e) Festlegung eines Werktarifvertrags

07.5

f) Planung zusätzlicher Ausbildungseinrichtungen in einer Unternehmung

07.6

g) Abschluss einer Betriebsvereinbarung

07.7

## 8. Aufgabe (4 Punkte)

Welche der nebenstehenden Aussagen über den Betriebsrat treffen zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den beiden zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

08.1

08.2

### **Gruppen von Beschäftigten zur 9. Aufgabe**

- ☐ 1. Auszubildende
  - ☐ 2. Jugendliche Arbeitnehmer
  - ☐ 3. Jugend- und Auszubildendenvertreter
  - ☐ 4. werdende Mütter
  - ☐ 5. Wehr-/Zivildienstleistende
  - ☐ 6. Verheiratete Arbeitnehmer
- 

### **Zur 10. Aufgabe**

#### **Gesetze**

- ☐ 1. Kündigungsschutzgesetz
  - ☐ 2. Jugendarbeitsschutzgesetz
  - ☐ 3. Berufsbildungsgesetz
  - ☐ 4. Betriebsverfassungsgesetz
  - ☐ 5. Mitbestimmungsgesetz
- 

### **Maßnahmen zur 11. Aufgabe**

- ☐ 1. Anbringen eines Feuerlöschers im Gebäude in vertretbarer Entfernung
  - ☐ 2. Maßnahmen zur Verminderung von Belästigungen der Nichtraucher am Arbeitsplatz
  - ☐ 3. Benennung von Beschäftigten, die die Aufgabe der ersten Hilfe übernehmen
  - ☐ 4. Maßnahmen zum Schutz von Nichtrauchern im Pausenraum
  - ☐ 5. Beteiligung der Mitarbeiter bei der Entscheidung über die Einrichtung ihres Arbeitsplatzes
  - ☐ 6. Vorschriften über das Aufstellen von Grünpflanzen im Büro
-



---

**Auswirkungen zur 13. Aufgabe**

- ☐ 1 Verbesserung des Produktangebots
- ☐ 2 Nachhaltiger Beschäftigungsrückgang in dieser Branche
- ☐ 3 Erhöhung der Verbraucherpreise für Ferngespräche und Telefongeräte
- ☐ 4 Erhöhung der Zahl der Anbieter auf diesem Markt
- ☐ 5 Erhebliche Stärkung der Marktposition der Deutschen Telekom AG
- ☐ 6 Ausweitung des Wettbewerbs
- ☐ 7 Genehmigung aller Telefongebühren durch das Postministerium
- ☐ 8 Verbesserung der Serviceleistungen für den Kunden



Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen, ä = ae etc.)

**12. Aufgabe (5 Punkte)**

In welchen der unten stehenden Fälle wird

- ☐ 1 nach dem Maximalprinzip
- ☐ 2 nach dem Minimalprinzip
- ☐ 3 weder nach dem Maximal- noch nach dem Minimalprinzip

gehandelt?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

**Fälle**

a) Eine Hausfrau will mit ihrem monatlichen Haushaltsgeld von 2.000,00 DM möglichst viele Lebensmittel kaufen.

12.1

b) Die städtischen Versorgungsunternehmen streben keinen Gewinn, sondern Bedarfsdeckung bei Kostenminimierung an.

12.2

c) Eine Stadt will für den Bau eines Parkplatzes möglichst wenig Geld ausgeben. Der Unternehmer mit dem günstigsten Angebotspreis erhält den Zuschlag.

12.3

d) Ein Student möchte möglichst wenig Geld für möglichst viel Fachliteratur ausgeben.

12.4

e) Durch eine verbesserte Organisation kann die Inventur mit geringerem Personaleinsatz durchgeführt werden.

12.5

**13. Aufgabe (4 Punkte)**

In den letzten Jahren wurden einige staatliche Monopolunternehmen privatisiert und Märkte liberalisiert. Am Beispiel der Telekommunikationsbranche lässt sich zeigen, welche Auswirkungen die Kunden feststellen konnten.

Welche der nebenstehenden Auswirkungen der Privatisierung und Liberalisierung treffen auf die seit Anfang 1998 gegebene Situation zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den vier zutreffenden Auswirkungen in die Kästchen ein.

13.1

13.2

13.3

13.4

	9. Aufg.		3. Aufg.	
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	16	6. Aufg.	17	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	18	19		
		<input type="checkbox"/>		
12. Aufg.		20		
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		1. Aufg.
21		22		
				<input type="checkbox"/>
24				25
27	10. Aufg.		4. Aufg.	
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	28
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
30	31	7. Aufg.	32	33
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36	37	38	39	40
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	44	45	46	47
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	51	52	53	54
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	57	58		
		<input type="checkbox"/>		
13. Aufg.		61		
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
64	11. Aufg.	66	5. Aufg.	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
67	68	69	70	2. Aufg.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17	18		19	20
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
22	23	8. Aufg.		24
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		27		28
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		30		31

---

#### **Maßnahmen zur 15. Aufgabe**

- ☐ 1 Abbau von Subventionen
- ☐ 2 Verminderung der Staatsaufträge
- ☐ 3 Steuersenkungen
- ☐ 4 Gewährung von Investitionszulagen
- ☐ 5 Zulassung von Sonderabschreibungen
- ☐ 6 Steuererhöhungen
- ☐ 7 Erhöhung des Kindergeldes
- ☐ 8 Abschaffung der Eigenheimzulage

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen, ä = ae etc.)

72

**1 1 9 6**

1000

Prüflingsnummer

**14. Aufgabe (6 Punkte)**

Welche der unten stehenden Aussagen zur Sozialversicherung treffen auf die

- 1 Krankenversicherung
- 2 Rentenversicherung
- 3 Arbeitslosenversicherung
- 4 Pflegeversicherung
- 5 Unfallversicherung

zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Versicherung in das Kästchen ein.

## Aussagen

- a) Die Beiträge werden vom Arbeitgeber allein getragen.
- b) Ein Angestellter kann aus dieser Versicherung ausscheiden, wenn sein Verdienst über der Beitragsbemessungsgrenze liegt.
- c) Träger ist die Bundesanstalt für Arbeit.
- d) Sie übernimmt u. a. die Kosten für Berufsberatung.
- e) Sie belastet die versicherten Arbeitnehmer mit dem höchsten Beitragssatz aller Zweige der Sozialversicherung.
- f) Die Beitragshöhe richtet sich u. a. nach der Gefahrenklasse des Betriebs.

### 15. Aufgabe (8 Punkte)

Die Bundesregierung kann unterschiedliche Maßnahmen ergreifen, um die Konjunktur zu beleben.

Welche der nebenstehenden Maßnahmen können sich auf die Konjunktur belebend auswirken?

Tragen Sie die Ziffern vor den vier zutreffenden Maßnahmen in die Kästchen ein.

		9. Aufg.		3. Aufg.	
		<input type="checkbox"/>	6. Aufg.	<input type="checkbox"/>	
		16		17	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		18	19		
			<input type="checkbox"/>		
	12. Aufg.		20		
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
14. Aufg.	21		22		1. Aufg.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
23	24				25
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
26	27	10. Aufg.		4. Aufg.	28
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29	30	31	7. Aufg.	32	33
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35	36	37	38	39	40
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43		44	45	46	47
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50		51	52	53	54
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		57	58		
			<input type="checkbox"/>		
	13. Aufg.		61		
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
15. Aufg.	64	11. Aufg.	65	5. Aufg.	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Aufg.
66	67	68	69	70	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	17	18		19	20
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
21	22	23	8. Aufg.		24
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
26			27		28
			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
			30		31

[illegible]

Prüflingsnummer